



Leistungsbericht
Firmenpartnerschaft
IWB
2016

Dieser Bericht fokussiert auf die Firmenpartnerschaft mit IWB. Den vollständigen Leistungsbericht über sämtliche Firmenpartnerschaften des WWF Schweiz finden Sie **hier**.

Über den WWF

Der WWF Schweiz ist die grösste Umweltorganisation der Schweiz und als gemeinnützige Stiftung organisiert.

Er gehört zum globalen WWF-Netzwerk, das mit rund 1000 Projekten in über 100 Ländern der Welt präsent ist. Gleichzeitig ist er mit seinen 23 Sektionen in der ganzen Schweiz verankert.

Gemeinsam verfolgt das WWF-Netzwerk ein grosses Ziel: Die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben. Dafür gilt es, Tiere, Pflanzen und ihre Lebensräume zu schützen und unseren Ressourcenverbrauch in nachhaltige Bahnen zu lenken.

Ansprechpartner

Firmenpartnerschaften

Samuel Wille, Head of Corporate Relations, samuel.wille@wwf.ch

Mediananfragen

Christoph Rytz, Head of Corporate Communications, christoph.rytz@wwf.ch

Herausgeber

WWF Schweiz

© WWF Schweiz 2017, © 1986 Panda-Symbol und ® «WWF» sind vom WWF eingetragene Marken

IWB

Der WWF und IWB sind Partner für eine erneuerbare und effiziente Energieversorgung in der Region Basel, die auch mit den Anforderungen des Natur- und Artenschutzes vereinbar ist. IWB und WWF setzen sich gemeinsam für den Ausbau der erneuerbaren, klimaverträglichen Strom- und Wärmeversorgung in und um Basel ein, engagieren sich für die Erhöhung der Strom- und Wärmeeffizienz und bekräftigen dies auch gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Gemeinsam entwickeln die Partner Ideen für neue ökologische Produkte und Dienstleistungen. Zudem arbeiten der WWF und IWB gemeinsam daran, die Fischgängigkeit der IWB Wasserkraftwerke zu verbessern und eine Zertifizierung dieser Kraftwerke mit dem Qualitätslabel naturemade star langfristig aufrecht zu erhalten bzw. zu erreichen. Dies gilt vordringlich für die Kraftwerke im hundertprozentigen Besitz von IWB, aber auch für weitere IWB Beteiligungen. Es sollen insgesamt Verbesserungen bei Fischgängigkeit und Gewässerschutz erreicht werden.

Industrie:

Energieversorgung

Art der Partnerschaft:

Sustainable Business Practice

Purpose-Driven Marketing

Fokus der Zusammenarbeit:

Klima

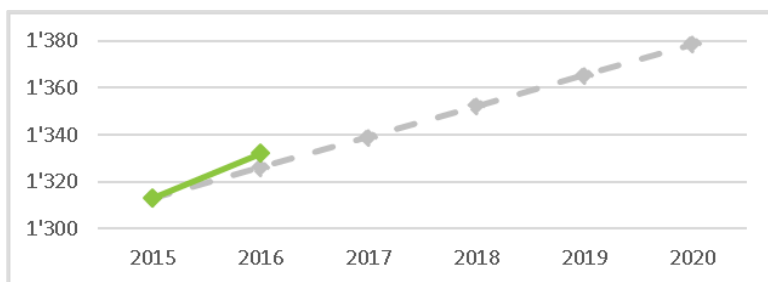
Biodiversität

Finanzieller Beitrag 2016 (in CHF):

- ☐ bis 50'000
- ☐ 50'000 bis 100'000
- ☒ 100'000 bis 250'000
- ☐ 250'000 bis 500'000
- ☐ 500'000 bis 1'000'000
- ☐ 1'000'000 bis 3'000'000
- ☐ über 3'000'000

ENERGIE

Produktion von Strom aus erneuerbaren Energien



Vereinbartes Ziel: Ausbau der inländischen erneuerbaren Stromproduktion im Umfang von mindestens 5% des bisherigen Strom-Endkunden-Absatzes bis 2020

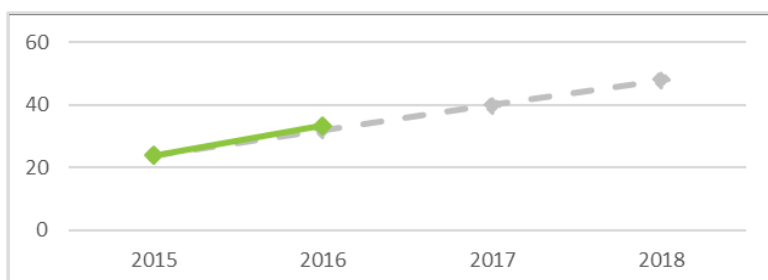
Ist-Wert 2016: 1332.1

Einheit: Erneuerbare Stromproduktion in GWh

Geltungsbereich: IWB

—◆— Ziel
—■— Erreicht

Vertrieb Ökostrom



Vereinbartes Ziel: Verdopplung Anteil Ökostrom IWB-Liefermix von 24 auf 48 GWh bis 2018

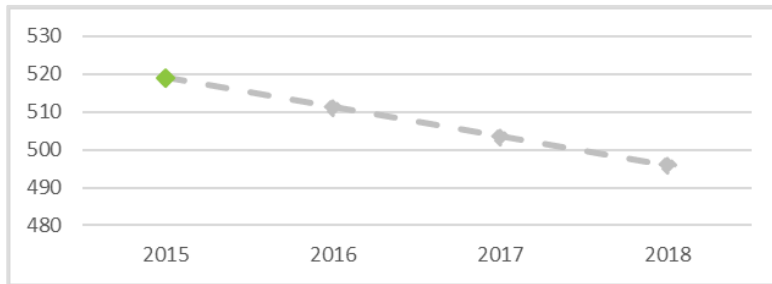
Ist-Wert 2016: 33,4

Einheit: Menge Ökostrom im Liefermix in GWh

Geltungsbereich: IWB

—◆— Ziel
—■— Erreicht

Erhöhung Stromeffizienz



Aufgrund der Abrechnungsmodalitäten bei IWB wird dieses Ziel jeweils mit einem Jahr Verspätung berichtet. Die 2016 Daten werden im Leistungsbericht 2017 aufgeführt.

Vereinbartes Ziel: Reduktion des Stromverbrauchs der Endkunden (mit Verbrauch < 500 MWh/Jahr im Netzgebiet) pro Jahr, korrigiert um Klima, Anzahl der Endkunden, Anzahl Wärmepumpen, Entwicklung der Elektromobilität) um 1,5% (gemittelt über die Jahre 2016 – 2018) gegenüber dem Mittel des Verbrauchs 2013 – 2015.

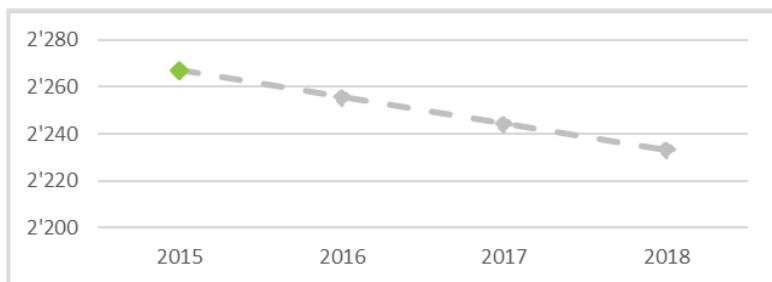
Ist-Wert 2016: -

Einheit: Stromverbrauch der Gesamtmenge der Endkunden (Stichtag 31.12.2015) mit Verbrauch < 500 MWh/Jahr in GWh

Geltungsbereich: IWB

—◆— Ziel
—■— Erreicht

Erhöhung Wärmeeffizienz



Aufgrund der Abrechnungsmodalitäten bei IWB wird dieses Ziel jeweils mit einem Jahr Verspätung berichtet. Die 2016 Daten werden im Leistungsbericht 2017 aufgeführt.

Vereinbartes Ziel: Reduktion des Wärmeverbrauchs der Endkunden im Netzgebiet pro Jahr (korrigiert um Klima, Energiebezugsflächen, Neubau) um 0,5% (gemittelt über die Jahre 2016 – 2018) gegenüber dem Mittel des Verbrauchs 2013 – 2015.

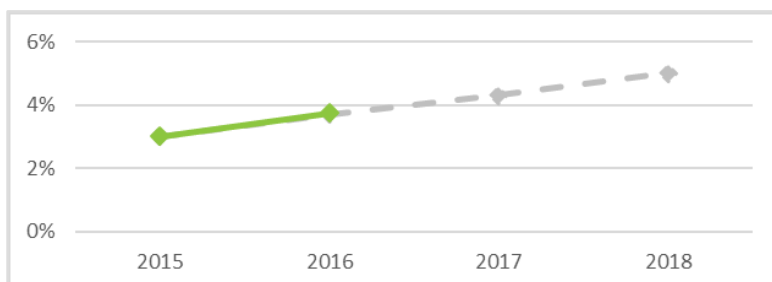
Ist-Wert 2016: -

Einheit: Wärmeverbrauch der Endkunden im IWB-Netzgebiet in GWh

Geltungsbereich: IWB

—◆— Ziel
—■— Erreicht

CO₂: Ausbau klimaverträgliche Gaslieferung



Vereinbartes Ziel: Erhöhung Anteil Biogas im Absatz an Privatkunden bis Ende 2018 auf 5% (und bis 2050 auf 100% klimaverträgliches Gas)

Ist-Wert 2016: 3,75%

Einheit: Anteil Biogas am Erdgas-Absatz an Privatkunden in Prozent

Geltungsbereich: IWB

—◆— Ziel
—■— Erreicht

**Unser Ziel**

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21
Fax: +41 (0) 44 297 21 00
wwf.ch/kontakt
www.wwf.ch
Spenden: PC 80-470-3